

Lions-Kalender ab Samstag

Die Benefiz-Aktion mit Gewinnchancen startet am 5. November

BAD KROZINGEN/STAUFEN (rut). Es gibt in diesen unsicheren Zeiten Dinge, die bleiben sicher: Im September gibt es die ersten Lebkuchen, im Oktober wechselt beim VfB Stuttgart der Trainer – und im November legt der Lions Club Bad Krozingen-Staufen seinen Adventskalender vor, in diesem Jahr zum 14. Mal. Jede Kalendernummer ist ab 1. Dezember 24 Tage lang in der Lostrommel, und wie immer winken wertvolle, attraktive und ausgefallene Preise.

Die Spanne der Gewinne reicht von 20 bis 1200 Euro, der höchste Wert ist ein von einem lokalen Künstler gestiftetes Gemälde. Doch verführerisch sind auch noch andere Preise, die sich nicht mal so eben kaufen lassen: ein Privatkonzert des Organisten und Kirchenmusikers Gerhard Gnann, eine psychologische Karriereberatung, eine Führung für vier Personen durchs Freiburger Münster, ein privates Schuhputzseminar oder – in diesen Zeiten sicher besonders begehrt – ein Tankgutschein. Insgesamt haben Sponsoren 163 Preise im Wert von über 11000 Euro zur Verfügung gestellt; pro Tag werden etwa sechs bis sieben Kalendernummern gezogen und in vielen teilnehmenden Geschäften, in der BZ, den Rathaus-

blättern und auf der Homepage des Lions Clubs veröffentlicht.

In den Verkauf kommen die 3000 Kalender ab 5. November; Mitglieder des Lions Clubs stehen dann unter anderem in Bad Krozingen auf dem Lamplatz und in Staufen beim Weingut Ulmann. Erfahrungsgemäß werde schon am ersten Verkaufstag etwa ein Drittel der Kalender abgesetzt; wer in der Vergangenheit länger wartete, sei enttäuscht worden, sagte Clubpräsident Andreas Löffler. Dabei habe man schon vor längerer Zeit die Auflage verdoppelt und dabei trotz vieler Kostensteigerungen den Verkaufspreis immer bei fünf Euro belassen.

Jedes Jahr erzielt der eigens gegründete Verein „Hilfswerk des Lions Clubs Bad Krozingen-Staufen“ mit dem Kalenderverkauf etwa 11000 Euro. Unterstützt werden damit unter anderen die Staufener Tafel, der Förderverein Kinder- und Jugendhospiz Südbaden oder die Flüchtlingsarbeit. Geholfen werde dort, so Löffler, wo Hilfe und Unterstützung auf andere Weise nicht gewährt werde, bevorzugt bei lokale und regionalen Projekten.

 Gewinnnummern unter <http://mehr.bz/bk-rlions>



In guter Tradition: Lions Club-Präsident Andreas Löffler, Jochen Räddecke und Hermann Lanz (von links) stellen den von der Künstlerin Barbara Trapp entworfenen Adventskalender 2022 vor.

FOTO: RAINER RUTHER